

## Was man im Wald darf und was nicht

Immer mehr Menschen erholen sich im Wald. Dabei treffen ganz unterschiedliche Ansichten und Bedürfnisse aufeinander. Die einen geniessen die Ruhe, die anderen treiben Sport, wieder andere sind auf der Suche nach dem grössten Pilz oder einer seltenen Blume. Das kann zu Konflikten führen – was nicht nur dem friedlichen Miteinander schadet, sondern letztlich auch dem Wald.

Der Wald steht allen offen. Der Zutritt ist mit wenigen Einschränkungen frei, erfordert aber unseren Respekt als Gast. Die Arbeitsgemeinschaft für den Wald hat darum einen Wald-Knigge mit 10 Verhaltenstipps für den respektvollen Waldbesuch erarbeitet. Kein Mahnfinger, sondern ein witzig illustrierter Denkanstoss. Die Zeichnungen stammen aus der Feder

des Cartoonisten Max Spring. Die Verhaltens-Tipps geben unter anderem Hinweise zum Umgang mit Abfall, zur Forstarbeit, zu Gefahren im Wald, zum Ausführen von Hunden oder zum Sammeln und Pflücken. Der Wald-Knigge schliesst mit einem Thema, das vielen Waldbesuchenden zu wenig bewusst ist. Immer mehr Leute gehen

*Wir respektieren Pflanzen und Tiere, denn der Wald ist ihr Zuhause.*

*Wir respektieren fremdes Eigentum, denn jeder Wald hat eine Besitzerin oder einen Besitzer.*

*Wir respektieren einander, denn alle sollen den Wald auf ihre persönliche Art erleben dürfen.*



Drei Beispiele aus der Broschüre: Wir geniessen die Ruhe und Langsamkeit. Wir bleiben auf den Wegen. Wir beschädigen und hinterlassen nichts.

### Aus dem Inhalt

Informationen aus dem Gemeinderat und der Gemeindeverwaltung	Seite	2
Aktion zur Reinigung von privaten Entwässerungsanlagen im Jahr 2019	Seite	4
Ökumenische Seniorenferien 2019 Bad Urach / Deutschland	Seite	5
Zeit der Natur etwas zurückzugeben...	Seite	11
Dorfplausch 2019: Anmeldung	Seite	12

Redaktionsschluss: 4. Juni 2019; Nächste Ausgabe: 3. Juli 2019

auch in der Dämmerung und nachts in den Wald. Doch gerade dann sind viele Tiere darauf angewiesen, dass sie sich ungestört erholen oder auf Futtersuche gehen können.

Beim Wald-Knigge haben 20 Trägerorganisationen mit ganz unterschiedlichen Interessen mitgemacht – von WaldSchweiz, dem Verband der Waldeigentümer, über das Forstpersonal bis hin zu Umwelt- und Bildungsorganisationen, Sportverbänden, Pilzfans und Jägern. Ihnen allen ist ein respektvolles Nebeneinander im Wald ein Anliegen. Machen auch Sie mit!

Den ganzen Wald-Knigge können Sie unter [www.waldknigge.ch](http://www.waldknigge.ch) einsehen und in beliebiger Anzahl bestellen oder herunterladen. Er ist übrigens auch für die Schule geeignet. Mehr Infos zum Wald unter: [www.waldschweiz.ch](http://www.waldschweiz.ch)

## Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser

*Hat es Sie auch erwischt? Ich hatte schon gedacht, dass ich diesen Winter einmal ohne «Pfnüsel» überstehen würde. Welch Trugschluss, vielleicht bin ich auch ein allzu unverfrorener Optimist als Vater dreier kleiner Kinder, bei welchen sicher immer etwas in dieser Richtung los ist. Nun denn die beginnende Frühlingwärme und der -luft liessen auch bei mir den Drang nach draussen verspüren, so dass ich frohgemut aber offensichtlich nicht gut genug bekleidet, ständig im Zugluft draussen auf unserem Betrieb stand. Und siehe da, da ist dieser Druck auf den Ohren, die laufende Nase, die leicht fiebrige Stirn und das elendliche Unwohlsein, welches immer da ist aber bei weitem nicht so schlimm, als dass man das Bett hüten müsste. Nun denn, was macht man in diesem Fall? Erkältungstee literweise trinken, Huestezältli sackweise verspeisen, und sich etwas Ruhe am «Schärme» gönnen, verbunden mit der Hoffnung, dass doch alles schnell vorbei sein möge und man wieder in gewohnter Manier seinem Raubbau an der Gesundheit fröhnen kann. Letztendlich darf ich ja froh sein, dass ich nicht wie andere Grippe Betroffene gleich drei Wochen am Stück darniederliege und verhältnismässig glimpflich davon komme.*

*Die Hoffnung stirbt zuletzt und für Sie wünsche ich mir, dass wenigstens Sie ohne Grippe über den Winter gekommen und in den Frühling gestartet sind.*

*Mit den besten Wünschen für Ihre Gesundheit*

Ulrich Marti

## Informationen aus dem Gemeinderat

### Konstituierung für die Legislatur 2019 – 2023 des Gemeinderates der Politischen Gemeinde Herdern

An seiner ersten Sitzung im neuen Jahr am 08.01.2019 konnte der Gemeinderat erstmals Mario Manhart als neu gewählten Gemeinderat in seiner Mitte begrüssen und die Ressortverteilung, gültig ab dem 01.06.2019, vornehmen. Nach einer kurzen Diskussion ohne Überraschungen, präsentieren sich die Zuständigkeiten wie folgt:

Ulrich Marti:	Gemeindepräsident, Verwaltung, Finanzen, (bisher), StV: Peter Mächler
Franz Weber:	Soziale Wohlfahrt (bisher) StV: Silvia Butti
Peter Mächler:	Tiefbau, Verkehr und Abwasser (bisher) StV: Mario Manhart
Silvia Butti:	Bauwesen, Hochbau (bisher) StV: Ulrich Marti
Mario Manhart:	Öffentliche Sicherheit, Umwelt (neu) StV: Franz Weber

Damit konnte für alle Gemeinderäte frühzeitig die zukünftige Verantwortlichkeit definiert werden und es ist ein fließender Übergang gewährleistet. Für den neuen Gemeinderat wurde damit zudem die Möglichkeit geschaffen, dass er sich opti-

mal auf die Legislaturplanungssitzung im März auch ressortspezifisch vorbereiten konnte. Ab diesem Zeitpunkt wird Mario Manhart an jeder Gemeinderatssitzung bis zur ordentlichen Übernahme des Amtes als Gast teilnehmen. (UM)

### Zukünftige Ausgestaltung Botschaften des Gemeinderates

**Aufgrund vereinzelter Wortmeldungen an Gemeindeversammlungen hat sich der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 19.02.2019 in grundsätzlicher Weise mit der zukünftigen Ausgestaltung der Budget- und Rechnungsbotschaften auseinandergesetzt. Dahingehend hat er einseitig beschlossen, dass die gedruckte Version weiterhin im handlichen Format A5, einfarbig ausgestaltet werden soll.**

Die Erfolgsrechnung, die Investitionsrechnung sowie die Bilanz sollen in zusammengezogener Form dargestellt werden (analog Rechnungsbotschaft 2017), damit die gedruckte Fassung kurz gehalten wird. Die Darstellung wird wie bis anhin nach

Funktionen gegliedert. Allerdings sollen die Kommentare direkt nach den jeweiligen Funktionsblöcken eingefügt werden, damit die Zuordnung klar gegeben ist und nicht noch gesucht werden muss. Die ausführlichen Versionen von Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Bilanz werden in elektronischer Form auf der Homepage zur Verfügung gestellt. Gedruckte Versionen diesbezüglich können auf Wunsch auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden. Wichtig erscheint in diesem Zusammenhang, dass der Gemeindepräsident und die Rechnungsführerin für Fragen, die sich bei der Durchsicht der Botschaft ergeben, gerne bereits im Vorfeld der jeweiligen Gemeindeversammlung zur Verfügung stehen. (UM)

## und aus der Gemeindeverwaltung

# Beantwortung Petition des Komitees «Zukunft Gemeinde Herdern»

**Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 06.11.2018 die Petition zur Kenntnis genommen und dankt den Petitionären nochmals für Ihr Engagement im Sinne einer langfristigen Gestaltung der Zukunft der Politischen Gemeinde Herdern.**

Der Gesamtgemeinderat trägt und trug immer die Auffassung, dass sich die Ereignisse von vor 20 Jahren mit einer Fusion als buchstäblich übriggebliebene unter den Letzten und unter Druck nicht mehr wiederholen sollen. Der damalige Prozess nahm bereits 1984 mit gegenseitigen Gesprächen zwischen Dettighofen, Lanzeneunforn und Herdern ihren Anfang. Nachfolgend trat eine Funkstille ein, die uns eine Lehre sein soll, dass man immer wieder und fortlaufend das Gespräch mit den umliegenden Gemeinden sucht und findet. Der notwendige Blick über den Tellerrand hinaus soll dazu dienen, frühzeitig gemeinsame Überlegungen anzustellen und eine gemeinsame Zusammenarbeit zu ermöglichen. Aus welchen sich später wiederum die Möglichkeit eines weitergehenden Zusammenschlusses eröffnet, ohne dass unter einem Zeit- und Handlungsdruck gehandelt werden muss. Bereits 2013 wurden im Vorfeld zu einer möglichen Reorganisation der Feuerwehr Grundlagengespräche für eine mögliche Fusion mit den beiden Anliegergemeinden Hüttwilen und Pfyn geführt. Dies mit dem Hauptaugenmerk darauf, dass nicht ein Feuerwehrzweckverband geschaffen wird, welcher am Schluss nicht mit den Politischen Gemeindegrenzen kohärent ist. Wie wir alle wissen, wurde letztendlich für den Bereich Feuerwehr entschieden, eigenständig zu bleiben. Kernsätze, welche sich aus diesen beiden Gesprächen ergaben waren:

- Wir machen uns Gedanken über die Funktionsfähigkeit der Politischen Strukturen für die nächsten 10 Jahre;
- Wir prüfen die Zusammenarbeit mit benachbarten Gemeinden;
- Fusionen werden nicht ausgeschlossen.

Der Gemeinderat Herdern zeigte sich damals nach wie vor für eine vertiefte Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden sowie für Fusionsgespräche in mittelfristiger Zukunft offen. Im Ergebnis waren sich am Ende aber alle Gesprächsteilnehmer einig, dass vertiefte Fusionsgespräche zu diesem Zeitpunkt als verfrüht anzusehen waren.

Mit Stand heutigem Tag können wir festhalten, dass sich an der Ausgangslage von damals wenig verändert hat. Die Politische Gemeinde Herdern ist nach wie vor in der Lage ihre Aufgaben professionell zu erledigen. Die notwendigen personellen Ressourcen auch politischer Art können rekrutiert werden. Auch in finanzieller Hinsicht, trotz bescheidener Grösse und erheblicher Infrastrukturprojekte, können wir uns im Mittelfeld positionieren und hausälterisch mit den zur Verfügung gestellten Mitteln wirtschaften. Dies zeigt sich nicht zuletzt auch an den positiven Rechnungsabschlüssen der vergangenen Jahre.

Anlässlich der Legislaturplanungssitzung 2019 – 2023 hat sich der Gesamtgemeinderat inkl. neu gewähltem Mitglied nochmals vertieft mit der Eingabe auseinandergesetzt. In einem Inputreferat legte Dr. Christoph Tobler, seines Zeichens ehemaliger Kommissionspräsident des Grossen Rates zu den Gemeindezusammenschlüssen von vor 20 Jahren, die Triebfedern und Erfolgsfaktoren sowie die Stolpersteine im Rahmen eines solchen Prozesses dar. Im Anschluss erfolgte eine

freie Diskussion, wie der Gemeinderat in der nächsten Legislatur das Thema Gemeindezusammenschlüsse angehen will. Daraus hat sich folgende Haltung im Sinne eines Legislaturzieles entwickelt, welches so in der Planung auch abgebildet wird:

**Der Gemeinderat wird alle angrenzenden Gemeinden zu einem ersten bilateralen Austausch hinsichtlich der Möglichkeit einer weitergehenden Zusammenarbeit bis hin zum Anstoss von Fusionsgesprächen einladen.**

Der Zeithorizont ist aufgrund der neu beginnenden Legislatur, der teilweise stark erneuerten Behörden in den angrenzenden Gemeinden und der notwendigen Einarbeitung der Gemeinderäte in die ressortspezifischen Themengebiete auf die zweite Hälfte der nächsten Legislatur angedacht. Damit sollen möglichst optimale Gesprächsvoraussetzungen ohne zeitlichen Druck geschaffen werden. Im Anschluss an die jeweils geführten bilateralen Gespräche wird zeitnah über die Ergebnisse orientiert.

Im Ergebnis dürfen wir feststellen, dass die Zukunft der Politischen Gemeinde Herdern dem Gesamtgemeinderat ebenso wie den Petitionären am Herzen liegt und die Vorstellungen grossteils übereinstimmend sind. Wir dürfen aber auch stolz darauf sein, dass wir über ein funktionierendes Gemeinwesen verfügen, welches ein Agieren aus der Stärke heraus überhaupt erst ermöglicht.

Der Gemeinderat hofft damit aufgezeigt zu haben, dass das Anliegen der Petitionäre mitaufgenommen wurde und damit in grundsätzlicher Art und Weise die Petition als bearbeitet und beantwortet gilt.

Die Petitionäre wurden bereits im Vorfeld zu diesem Artikel mittels Schreiben des Gemeinderates vororientiert. (UM)

## Aus dem Tiefbauamt

# Aktion zur Reinigung von privaten Entwässerungsanlagen im Jahr 2019

Den Abwasserleitungen unter dem Boden muss aus guten Gründen auch die notwendige Aufmerksamkeit geschenkt werden. Daher initialisiert die Gemeinde zusammen mit der Firma Mökah AG eine Reinigungsaktion für alle privaten Entwässerungsanlagen. Darüber haben wir in der letzten Ausgabe des InfoHerdern berichtet.

Dieser Ausgabe des InfoHerdern ist eine Anmeldekarte der Firma Mökah zur Teilnahme an der Aktion beigelegt. Die ausgefüllte Karte ist direkt der FA Mökah zuzustellen. Ebenfalls sind ausnahmslos alle Fragen zur Aktion an die Auftragnehmerin Firma Mökah zu richten – und nicht an die Gemeindeverwaltung.

Alle Anlagen sind auf Kosten der Eigentümer in dieser Aktion zu reinigen und zu entleeren. Eine solche Aktion hat den grossen Vorteil, dass die Kosten pro Liegenschaft deutlich tiefer ausfallen, als

wenn z.B. jede einzeln angefahren wird. Der Reinigungsvorgang wird mit einer neuartigen Spülkamera laufend per Video überwacht. Das garantiert dem Liegenschaftseigentümer eine lückenlose Qualitätssicherung der ausgeführten Arbeiten. Die Daten werden nicht gespeichert.

### Die Kosten für die unten stehenden Leistungen betragen CHF:

- Hydrodynamische Hochdruckreinigung und visuelle Kontrolle mit Spülkamera von Hauskanalisation, Hausanschluss, Sickerleitung, Waschküchen- und Bodenabläufe
- Für ein EFH pro Haus pauschal 350.–
- Für ein DEFH pro Haus pauschal 300.–
- Für REFH pro Haus pauschal 280.–
- Für Mehrfamilienhäuser, bis 8 Wohneinheiten pauschal 550.–
- Grössere MFH, Industrie-, Gewerbebauten, Tiefgaragen gemäss Aufwand.
- Saugarbeiten** Ölabscheider oder Schlamm-sammler bis 500 Liter pauschal pro Stück 120.–.

### Küchen- und Badabläufe

Die Küchen- und Badabläufe können auch gereinigt werden. Mit diesen Arbeiten können die Mitarbeiter der Mökah vor Ort direkt beauftragt werden. Bei den Küchenabläufen werden die Siphons demontiert und der Ablauf mit der mechanischen Bohrmaschine inklusive Teilfallstrang bis zum nächsten Küchenanschluss gereinigt. Die Siphons werden gereinigt, die Dichtungen ersetzt und die Siphons wieder montiert. Die Badabläufe werden mit der Siphonpumpe gereinigt. Die Kosten pro EFH / Wohnung betragen ca. 190.–.

### Zusatzarbeiten

Allfällig Zusatzarbeiten (z.B. harte Ablagerungen entfernen) werden im Aufwand nur

nach Absprache mit den Kunden ausgeführt.

### Vorbereitungsarbeiten

Für einen rationellen und damit auch optimalen Arbeitsablauf ist es von grossem Nutzen, wenn die Liegenschaft auf die bevorstehenden Arbeiten vorbereitet wird: Überdeckte Schächte frei legen, darüber wachsende Sträucher zurück schneiden und entfernen von Hindernissen, wie z.B. grosse Pflanzentöpfe. Für die Spülarbeiten sollten allfällig vorhandene Kanalisationspläne bereit gehalten werden. Da für das Spülen der Kanalisation und das anschliessende Absaugen der Schächte verschiedene Fahrzeuge eingesetzt werden, müssen die Arbeiten zwingend in dieser Reihenfolge ausgeführt werden. Bei einem Anschluss von mehreren Liegenschaften an eine gemeinsame Leitung ist eine vorgängig getätigte Absprache der einzelnen Eigentümer von Vorteil. Es ist sinnvoll, wenn ein Ansprechpartner für die Mökah bestimmt und dieser auf der Anmeldekarte aufgeführt wird.

### Zusatzinformationen

Zu allen Kostenangaben kommt noch die MWSt. dazu, die Rechnungsstellung erfolgt durch die Firma Mökah AG. Mit der Zustellung der Anmeldekarte an die Mökah AG erfolgt die entsprechende Auftragserteilung. Weitere Informationen können der Anmeldekarte entnommen werden.

### Und zu guter Letzt:

Bitte sämtliche Fragen im Zusammenhang mit dieser Aktion an die ausführende Firma Mökah AG richten. Die Geschäftsbeziehung besteht ausschliesslich zwischen der Firma und dem privaten Auftraggeber. Vielen Dank. *Peter Mächler/Gemeinderat*

## Willkommen

*Gautschi Adrien und Vogler Margrit  
Liebenfelerstrasse 18, Lanzenneunforn*

*Schäfli Sven  
Dettighoferstrasse 8, Lanzenneunforn*

*Zumbrunnen Lasse  
Dettighoferstrasse 8, Lanzenneunforn*

## Wir gratulieren

### zur Geburt

*Schmocker Ralph und Sibylle  
zum Sohn Livio*

### zum Geburtstag

*Rieder-Christ Rosina  
geb. 1939*

## Einladung der Katholischen Kirchgemeinde FrauenfeldPLUS zur Rechnungsversammlung

Wir laden Sie herzlich ein zur Rechnungsversammlung vom **Mittwoch, 22. Mai 2019, 20 Uhr** im Pfarreizentrum Klösterli, Frauenfeld

**Programm und Traktanden:** Zur Eröffnung und Einstimmung singt der Kirchenchor der St. Nikolauskirche Frauenfeld unter der Leitung von Reto Schärli.

**Traktandum 1:** Protokoll der Budgetversammlung vom 20. November 2018

**Traktandum 2:** Jahresrechnung 2018

**Traktandum 3:** Verwendung des Ergebnisses 2018

**Traktandum 4:** Antrag Bauabrechnung Umbau WC-Anlage im Haus Hirschen, Zürcherstrasse 179, Frauenfeld

**Traktandum 5:** Landverkauf ab Parzelle

138 an der Dorfstrasse in Hüttwilen an die politische Gemeinde Hüttwilen

**Traktandum 6:** Abschluss Dachsanierung und Einbau Photovoltaik-Anlage, Pfarreizentrum Klösterli, Klösterliweg 6, Frauenfeld

**Traktandum 7:** Informationen Kirchgemeinde

**Traktandum 8:** Informationen Pastoral

**Traktandum 9:** Allgemeine Umfrage

Nach der Versammlung offeriert die Frauengemeinschaft St. Anna einen Apéro. Wir laden Sie dazu herzlich ein und freuen uns über die Begegnung und den Austausch mit Ihnen.

Kirchenvorsteherschaft

Katholische Kirchgemeinde FrauenfeldPLUS

## Agenda

### Öffnungszeiten

#### Gemeindeverwaltung Sommerferien

Während den Sommerferien vom

08. Juli bis 11. August 2019 ist die

Gemeindeverwaltung wie folgt geöffnet:

Montag 09.00 Uhr – 11.30 Uhr

Dienstag 09.00 Uhr – 11.30 Uhr

Donnerstag 09.00 Uhr – 11.30 Uhr

Freitag 09.00 Uhr – 11.30 Uhr

An den Nachmittagen sowie am Mittwoch den ganzen Tag bleibt die Verwaltung geschlossen. Termine ausserhalb

der Öffnungszeiten können telefonisch

vereinbart werden (058 346 16 60).

Wir danken für Ihr Verständnis.

### Altpapiersammlung 2019

Die Altpapiersammlungen in der Gemeinde

Herdern werden vom Turnverein Dettighofen-Lanzenneunforn, dem Sommerlager

der kath. Kirchgemeinde FrauenfeldPlus

sowie der Pfadi Seebachtal organisiert und

durchgeführt. Anhand eines Flugblattes

wird die Sammeltour jeweils angekündigt.

Die Termine sind wie folgt:

Die Termine sind wie folgt:

#### Lanzenneunforn Herdern

10. August 24. August

16. November 23. November

### Montag 6. Mai 2019, 20.00 Uhr

#### Einladung zur

#### Kirchgemeindeversammlung

Evang. Kirche Hüttwilen Kirchgemeindsaal

### Samstag 1. Juni Tiefenmühle Brunch

09:00 – 12:00 Uhr Mühlitagbrunch

(nur nach Anmeldung)

12:00 – 15:00 Uhr Frühschoppen

mit den Dixie Ländlern (öffentlich)

09:00 – 15:00 Uhr regelmässige Führung

zum Kleinwasserkraftwerk Tiefenmühle



Marc Nyffenegger,  
Event und Kultur

Alle Infos auf [www.tiefenmuehle.ch](http://www.tiefenmuehle.ch)

## Ökumenische Seniorenferien 2019 Bad Urach / Deutschland

Montag, 10. bis Samstag, 15. Juni 2019

Liebe Seniorinnen und Senioren

Die Seniorenferien 2019 führen uns vom 10. – 15. Juni nach Bad Urach, Luftkurort, am Fusse der Schwäbischen Alb.

Wohnen werden wir im \*\*\*\*Hotel Graf Eberhard, welches 2 Min. Fussweg von der Alp Therme entfernt liegt.

Das Carunternehmen Madörin chauffiert uns nach Bad Urach und wird während der Woche Ausflüge mit uns unternehmen.

Wir werden in der Ferienwoche durchs liebeliche Lautertal fahren nach Blaubeuren oder eine Fahrt auf den Breitenstein inkl. Besuch beim Kugelmacher, Bad Urach mit Car oder zu Fuss erkunden oder einfach die Hotelanlage mit anliegendem Park geniessen.

Marianne Hess, Monika Siegart, Margrit Rüedi und der Carchauffeur Christian Dürr werden die Woche begleiten.

Lassen Sie sich überraschen und genie-

ssen Sie eine unbeschwerete, fröhliche Woche in Gemeinschaft. Wir freuen uns, wenn Sie auch dabei sind.

Wenn Sie gerne dabei sein wollen, aber Mühe haben die Kosten aufzubringen, melden Sie sich bitte unbedingt beim zuständigen Pfarramt.

**Preis pro Person,**

**im Doppelzimmer: ca. 900.00 Fr.**

**im Einzelzimmer: ca. 970.00 Fr.**

Inbegriffen: Hin- und Rückreise, Halbpension, Betreuung, Bademantel- und Badetuchservice (für Therme) und die Ausflüge mit dem Car.

Nicht inbegriffen sind: Getränke, die Verpflegung auf den Ausflügen, das Essen auf der Hin- und Rückfahrt, sowie der Eintritt in die Therme (ca. 12.– Euro)

Anmeldung Seniorenferien 10. – 15. Juni 2019 / Anmeldeschluss 08. April 2019:

Marianne Hess 052 761 20 12

Margrit Rüedi 052 761 34 88

Monika Siegart 052 763 26 64

## Baubewilligung

*Paganini Nicole*  
Am Rebberg 21, Herdern  
Balkonverglasung

*Primarschulgemeinde*  
Herdern-Dettighofen  
Einbau einer Fluchttüre bei der  
bestehenden Turnhalle  
Liebenfelserstrasse 6a, Lanzenneunforn

*Rykart Jacqueline*  
Frauenfeld  
Umbau Einfamilienhaus  
Wiesentalstrasse 4, Herdern

*Schmocker Michael und Sonia*  
Im Püntli 11, Herdern  
Einbau Badezimmer im Kellergeschoss

*Siegenthaler Mario und Julia Boss*  
Spottenbergstrasse 7, Herdern  
Aussentreppe, Verbindung Terrasse EG  
zu Garten UG auf Westseite

*Signer Kurt und Regula*  
Im Winkel 12, Herdern  
Beschattungssystem

*Othmar und Annemarie Stäheli*  
Ruetgartenstrasse 6,  
Lanzenneunforn  
Beschattung Sitzplatz

*Wüthrich René*  
Rorschacherberg  
Umnutzung Scheune für Hobby-  
und Lagerräume  
Steckbornerstrasse 1, Herdern

## Wir trauern

*Blaser-Herzog Margrit, geb. 1931*  
Wilten 14, Herdern

*Blaser Paul Otto, geb. 1927*  
Wilten 14, Herdern

# Suppentag/Spaghetti-Plausch vom 24. März 2019

Der ökumenische Gottesdienst in der Kirche Herdern war wie gewohnt der Auftakt zum traditionellen Suppenonntag. Gestaltet wurde diese Feier von Christoph Oechsle aus der katholischen Pfarrei St. Anna und dem evangelischen Pfarrer Richard Ladner. Mit Bezug auf das diesjährige Hungertuch forderten sie die Gottesdienstbesucher auf, «ein offenes Haus für alle zu sein» und dies auch im Alltag zu leben z.B. im Umgang mit Migranten und benachteiligten Mitmenschen.

Trotz des wunderbaren Frühlingwetters fanden sich im Anschluss an den Gottesdienst erfreulich viele Besucherinnen und Besucher zum traditionellen Suppen- und Spaghettiplausch in der Turnhalle des Schulhauses Steinler ein. Das üppige Angebot an Spaghetti, leckeren hausgemachten Saucen, Salaten und die traditionelle Gerstensuppe war offenbar Grund genug, sich hier zu treffen. Selbstverständlich lockte auch das gut bestückte Dessertbuffet und nicht zuletzt der gemütliche Kaffeeklatsch in der Dorfgemeinschaft.

Dieses Jahr wird der Erlös des Anlasses einem Entwicklungsprojekt des Fastenopfers zu Gute kommen. Wir haben uns für das «Ökumenische Programm Guatemala» entschieden, bei welchem die benachteiligte indigene Bevölkerung im Fokus steht. Diese soll dabei unterstützt werden, sich zu organisieren und selbstbewusst



**Es wurde fleissig geschöpft...**

ihre kollektiven und individuellen Rechte zu verteidigen und staatliche Dienstleistungen einzufordern. Gleichzeitig sollen sie ihre traditionellen Anbaumethoden wiederbeleben und mit agrarökologischen Ansätzen ergänzen. Durch die Vermarktung ihrer Produkte erhöhen sie ihr Einkommen. Den schönen Betrag von 2470 Fr. aus der Gottesdienstkollekte und der Suppentagskasse stellen wir mit Freude diesem Projekt in Guatemala zur Verfügung. Wir danken allen fleissigen Helferinnen und Helfern und allen «solidarischen Geniessern» für den gelungenen Anlass zu Gunsten der indigenen Bevölkerung in Guatemala.

*Das Organisationsteam*



**... und mit Appetit  
verzehrt.**

## Fasnachtssingen 2019: Herderner Kinder helfen Kindern

Auch dieses Jahr fand am Schmutzigen Donnerstag das Herderner Fasnachtssingen statt. Bei dieser alten Tradition geht es darum, dass Kinder aus Herdern, Lanzenneunforn und Dettighofen Kindern aus aller Welt helfen, ein besseres Leben führen zu können.

Nach einer Vorbesprechung der Aktion, an welcher wir die Gruppen, die Routen, die Kostüme und das Sammellied besprochen haben, war es dann am Donnerstag, den 28. Februar 2019 soweit: Wir Kinder haben uns gegenseitig geschminkt, verkleidet und uns eingesungen.

Nach dem Knipsen des Gruppenfotos teilten wir uns auf und gingen in das uns zugewiesene Quartier, um für das Projekt «Kinder helfen Kindern» zu singen und Geld zu sammeln.

Nach zirka 1 1/2 Stunden trafen wir 18 Sängern und Sängerinnen und Sängern uns wieder bei Frau Amacker, welche das Ganze organisiert hat. Wir bekamen einen leckeren zVieri und haben dann alle das gesammelte Geld in den Kässeli ausgezählt. Stolz haben wir den Betrag von 530.– Fr. ausgezählt, welcher nun in unserem Namen der Stiftung Missio übergeben wird.

Wir hoffen, nächstes Jahr neue Gesichter zu sehen, welche mit uns ans Fasnachtssingen gehen. Man kann am Fasnachtssingen teilnehmen, wenn man in der 4., 5. oder 6. Klasse ist.



singen teilnehmen, wenn man in der 4., 5. oder 6. Klasse ist.

Text von Anushka Manhart, Nuria Amacker, Celine Wüthrich, Nina Krähenbühl und Anesa Mustafi. Foto von Sibylle Amacker



### Bewegungs-Spielgruppe

Jede Woche bauen wir basierend auf ein Thema eine neue Bewegungslandschaft auf, in der die Kinder springen, hüpfen und spielen können. Somit können Bewegung und Rollenspiel wunderbar vereint werden.



Spezielle Erlebnisse während des Jahres sind bspw. Ausflüge in den Wald oder auf den Bauernhof. Vor Weihnachten und Muttertag werden wir gemeinsam mit den Kindern basteln. Gegen Ende des Spielgruppenjahres steht unser Abschlussreisli an.

**Alter:** Kinder ab 3 Jahren bis zum Kindergarteneintritt

**Wann:** Immer Freitags: Vormittagsgruppe  
Nachmittagsgruppe

**Wo:** Turnhalle Lanzenneunforn

**Kontakt:** 052 763 35 55 oder [info@bewegungsspielgruppe.ch](mailto:info@bewegungsspielgruppe.ch)

**Infos unter:** [www.bewegungsspielgruppe.ch](http://www.bewegungsspielgruppe.ch)





## Unser Vereinsleben, unsere Anlässe und unsere Gemeinde

Vereine, Körperschaften, Interessengemeinschaften und Treffs sind typische Merkmale unserer Gemeinschaft. Sie tragen wesentlich zum aktiven, geselligen Zusammensein in unserer Gemeinde bei und sind die Motoren unserer Freizeit und kulturellen Gestaltung.

Die Gemeinde hat auf dem Jahreskalender einige Anlässe wie den Neujahrsapero, die 1. August-Feier und weitere, diese können aber nur dank der Mitarbeit von Vereinen und ihren Mitgliedern, zur Freude unserer Einwohner und Einwohnerinnen, erfolgreich durchführen.

Die Dorfvereine, die Schützengesellschaft und der Landfrauen Verein, die seit Jahren abwechselnd die Anlässe und Veranstaltungen planen und durchführen, benötigen zusätzliche Unterstützung und Stärkung.

Ebenfalls möchten sie den Turnus als verantwortliche Veranstalter erstrecken. Es werden heute auf diesem Wege weitere Vereine, Organisationen aber auch Familien oder Clubs aufgefordert ins Kultur-Boot einzusteigen und das aktive Zusammenleben unserer Gemeinschaft mitzufördern.

Bitte melden Sie sich bei Interesse per e-mail bei [info@herdern.ch](mailto:info@herdern.ch) oder rufen Sie uns an 058 346 16 60.

Franz Weber; Gemeinderat, Ressort Kultur&Soziales

## 13. Rennen um den Gemeindecup Regio Frauenfeld am Pfingstmontag

Der Gemeindecup Regio Frauenfeld wird traditionell am 10. Juni 2019, am Pfingstmontag auf der Pferderennbahn auf der Grossen Allmend in Frauenfeld durchgeführt. Sabrina Kappeler (Foto) wird erneut mit den Farben von Herdern am Gemeindecup reiten.

Das vorläufige Programm für die Pfingstrennen 2019 – im Rahmen des Jubiläums «100 Jahre Pferderennen Frauenfeld» – sieht folgendermassen aus:

- Rennverein-Zmorge von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr,



Anmeldung über [rennverein@leunet.ch](mailto:rennverein@leunet.ch) oder Post

- Kinderspielwelt gesponsort von der TKB
- 5 Ponyrennen ab 10.20 Uhr
- 13. Gemeindecup Regio Frauenfeld
- 9 Galopp- und Trabrennen

Bei gutem Wetter werden über 10'000 Zuschauer erwartet, die Reiter und ihre Pferde anfeuern. Der Gemeindecup startet um ca. 13:30 Uhr.

Die Gemeinden werden für diesen Anlass eine Anzahl Gratiseintritte vom Rennverein erhalten, die sie gerne ab ca. Mitte April in der Gemeindeverwaltung abholen können. Achten Sie auf die Ausgabedaten auf [www.herdern.ch](http://www.herdern.ch)

Am Pfingstmontag wird zwischen 9:00 bis 11:00 Uhr ein «Rennverein-Zmorge» für die Besucher angeboten. Kosten für Erwachsene CHF 25.– für Kinder bis 12 Jahre CHF 15.–. Es wird um eine Anmeldung bis am 31. Mai 2019 gebeten.

Geniessen Sie mit Ihrer ganzen Familie einen spannenden Tag und lassen Sie sich in der Festwirtschaft verwöhnen. Ihre Kinder können sich in der «Spielwelt», gesponsert von der TKB, vergnügen.

## Seniorenfahrt Frühling am 9. Mai 2019

09.00 – ca. 18.00 Uhr

**Liebe Seniorinnen und Senioren von Herdern und Hüttwilen, Frau Elfriede Hagen hat die Organisation der Ausflüge seit 20 Jahren mit viel Begeisterung zur besten Zufriedenheit Aller durchgeführt. Da sie altershalber zurückgetreten ist, dürfen wir diese Tradition weiterführen.**

Unsere Reise führt uns dieses Jahr ins Sealife Konstanz. Im Sealife gibt es über 3500 Wassertiere in mehr als 35 Aquarien zu bewundern.

Nach der Überfahrt mit der Fähre nach Meersburg, steht für uns das Mittagessen im familiengeführten Traditionsgasthaus zum Grünen Berg, oberhalb Meersburg bereit. Bekannt ist der Ort durch die 1702 erbaute barocke Wallfahrtskirche Maria zum Berge Karmel.

Nach einer schönen Fahrt nach Heiligenberg, geniessen wir dort bei Kaffee und Kuchen, die tolle Aussicht auf die Region untere Linzgau, den Bodensee und die Schweizer Alpen. Via Singen bringt uns der Reiseкар zurück ins Seebachtal.

**Vorgesehen sind folgende Einstiegsorte: 08.55 Uhr Schulstrasse Hüttwilen 09.10 Uhr kath. Kirche Herdern**

sollten weitere Einstiegsorte gewünscht sein, können wir diese gerne berücksichtigen.

Preis pro Person ca. Fr. 90.–, inkl. Verpflegung (ohne Getränke), Eintritt ins SeaLife und Carfahrt (Wir rechnen nach dem Ausflug genau ab)

Wir freuen uns auf viele Anmeldungen via Mail oder Telefon an:

Isabel Biedermann  
 Steinerweg 12, 8536 Hüttwilen  
 052 363 17 66 / 079 683 15 12  
 Mail: [ribiedermann@bluewin.ch](mailto:ribiedermann@bluewin.ch)  
 Irene Mischler (Pflegerin KG  
 Hüttwilen-Herdern) Lussistrasse 7,  
 8536 Hüttwilen Tel. 052 577 11 82  
 Mail: [info@immowerft.ch](mailto:info@immowerft.ch)



### Anmeldetalon

#### «Regio Frauenfeld» – Pfingstmontag, 10. Juni 2019

Meine Gemeinde: Herdern

Name/Vorname: .....

Anzahl für Führung: Erwachsene/Jugendliche ..... Anzahl Kinder (-12 Jahre).....

Anzahl für «Zmorge»: Erwachsene/Jugendliche ..... Anzahl Kinder (-12 Jahre)  
 («Zmorge» Erwachsene à CHF 25 / Kinder und Jugendliche bis 12 Jahre CHF 15.–  
 zu zahlen in der Reithalle)

#### Einsende-Schluss 31. Mai 2019.

Senden Sie bitte Ihre Anmeldung für eine Führung und/oder den «RVF-Zmorge» per Post an Rennverein Frauenfeld, Zürcherstrasse 263, 8500 Frauenfeld oder per Mail an [rennverein@leunet.ch](mailto:rennverein@leunet.ch).

# Vielleicht nicht gerade Las Vegas doch...

...die Einladung zum Lottoabend des Dorfvereins Lanzenneunforn vom 01. März 2019 verhiess Kurzweil und Spannung zugleich. Und so war es denn auch ein vergnüglicher Anlass mit 30 Teilnehmenden, davon mehrere Kinder im Alter von eins bis vierzehn.

Der Zivilschutzraum beim Schulhaus mag etwas nüchtern aussehen, doch die umtriebigen Damen des DV sorgten mit Blumengesteck und farbigen Servietten für eine frühlingshafte Stimmung. Sie waren es auch, die mit Können und Begeisterung ein «Chili con-Carne» Gericht zubereiteten, das jeder Mexikanerin geschmeichelt hätte.

Auch wir Besucher liessen uns das würzige Mahl schmecken. Besonders Wagemutige behalfen sich zusätzlich mit Chilipulver und Tabasco zu einem noch schärferen Eintopf. Schmackhaftes Brot und eine grosse Auswahl an Getränken besänftigten da und dort gereizte Gaumen. Mehrere Betriebe aus der Umgebung spendeten ansehnliche Gaben. Und so



**Für Gross und Klein war es ein Spass, wenn sie «Lotto» rufen konnten.**

warteten wir, vor allem die Jungen, auf den Startschuss vom Croupier, in der Hoffnung auf die richtigen Zahlen.

Und allmählich erschallten die Rufe «Lotto» und freudige Sieger bedienten sich am Gabentisch. Mit jeder der vier Runden steigerte sich die Erwartung auf einen Gewinn. Während einige frohlockten, sah man die Enttäuschung bei Anderen. Sogar einige Tränchen kullerten bei Kindern die Wangen herunter.

Doch tat dies der allgemeinen Fröhlichkeit keinen Abbruch. Versüsst wurde der Abend mit einer Auslese an Kuchen und Torten,

hergestellt von grosszügigen Bäckerinnen unseres Dorfes. Beschaffenheit und Aromen standen den bekannten Konditoreien in keiner Weise nach. Der «DV-Kafi» tat sein Übriges, um den Abend glücklich abzuschliessen.

Warum denn nach Macao, Reno oder Las Vegas reisen, wenn es bei uns ebenso angeregt zu und her geht. Und dies erst noch ohne die Gefahr mit leerem Portemonnaie nach Hause zurückzukehren.

Ein herzlicher Dank gebührt den vielen Teilnehmenden und an die Organisatoren des Dorfvereins Lanzenneunforn.

## Stellungnahme zum Entwurf SIL-Objektblatt Flugplatz Dübendorf vom 18.02.2019

*Sehr geehrte Damen und Herren*

Besten Dank für die Möglichkeit, zum Entwurf Sachplan Infrastruktur der Luftfahrt (SIL) Objektblatt Flugplatz Dübendorf bis 19. März 2019 schriftlich Stellung zu nehmen. Bereits in den Anhörungen zum Sachplan Militär und zum SIL Konzeptteil hat die Region Ost ihre kritischen Anmerkungen beim BAZL deponiert. Am 17.9.2015 schrieb die Region Ost in Bezug auf die Umnutzung des Militärflugplatzes Dübendorf in ein ziviles Flugfeld: «Eine Ausweitung des Flugverkehrs und des Fluglärms akzeptiert die Region Ost nicht.» Dies wäre jedoch aufgrund des SIL Objektblatts Flugplatz Dübendorf zu erwarten. Gemäss Entwurf SIL Objektblatt Dübendorf sollen in Zukunft 28'600 Flugbewegungen

stattfinden können und die Öffnungszeiten deutlich ausgedehnt werden. Es liegt auf der Hand, dass damit auch der Fluglärm ansteigen wird, wenn auch innerhalb der erlaubten Lärmgrenzwerte. Weil ein Teil der Geschäftsfliegerei vom Flughafen Zürich auf den Flugplatz Dübendorf verschoben würde, gäbe es am Flughafen Zürich zudem mehr Kapazität für zusätzliche Flugbewegungen von Charter- und Linienflügen, was die Lärmbelastung insgesamt erhöht. Da Starts und Landungen am Flugplatz Dübendorf nach Osten ausgerichtet sind, wäre einmal mehr der Osten von zusätzlichem Fluglärm betroffen.

Ein ziviler Flugplatz in nächster Nähe zum Flughafen Zürich erhöht die Komplexität im Zürcher Luftraum weiter und gefährdet die

Sicherheit. Es ist nicht transparent, welche Auswirkungen Starts und Landungen am Flugplatz Dübendorf auf die Sicherheit und die Linienführung von Grossflugzeugen haben werden.

Anträge

1. Die Entwicklung des Flugplatzes Dübendorf darf insgesamt zu keiner merklichen Erhöhung des Fluglärms führen, insbesondere auch nicht für das Gebiet der Region Ost.
2. Die Betriebszeiten sollen wie heute auf die Werktage (7.30–12.00 und 13.30–17.00 Uhr) beschränkt sein (Ausnahme: Ju-Air, Flüge im staatlichen Auftrag, WEF, Rettungsflüge). Wir bedanken uns für die Prüfung und Berücksichtigung der Anträge.

*Barbara Günthard-Maier, Präsidentin  
Region Ost, Stadträtin Winterthur*

## Vereine

### Dorfverein Lanzenneunforn

Ansprechperson:  
Monika Zollinger,  
Hauptstrasse 12,  
8506 Lanzenneunforn  
Tel. 052 740 00 74

### Dorfverein Herdern

Präsident Marcel Mettler,  
Steig 15, Herdern,  
Tel. 052 740 05 52

### Samariterverein Herdern und Umgebung

Übungen: Jeden 3. Donnerstag  
im Monat um 20.00 Uhr in der  
Turnhalle Gündelhart.  
Kontaktperson:  
Andrea Heimberg Müller  
Seelwiesenstrasse 1  
8507 Hörhausen  
Telefon 052 763 42 13

### Turnverein Dettighofen- Lanzenneunforn

Turnstunden jeden Mittwoch,  
20.00 Uhr bis 21.30 Uhr  
Präsident: Mathias Goldinger,  
Berghofstrasse 6,  
8535 Herdern,  
Tel. 078 825 67 12

### Aktivriege Dettighofen- Lanzenneunforn

Turnstunden jeden Dienstag,  
20.00 Uhr bis 21.30 Uhr.  
Kontaktperson:  
Reto Holenweger,  
Ruetgartenstrasse 1,  
8506 Lanzenneunforn,  
Tel. 078 836 43 63

### Männerriege Herdern

Turnstunden jeden Montag  
19.30 Uhr bis 21.30 Uhr  
in der Turnhalle Herdern  
Ansprechperson:  
Marco Specht  
Berghofstrasse 9  
8535 Herdern  
Tel. 079 957 68 53

### Oekumenischer Kirchenchor Hüttwilen-Herdern

Proben: Dienstag,  
20.15 bis 21.45 Uhr,  
Probeort: Singsaal  
Primarschulhaus Geeren,  
Hüttwilen  
Kontaktperson:  
Jasmin Hanselmann,  
Tel. 052 552 34 19

### MuKi-Turnen Herdern- Dettighofen-Lanzenneunforn

3-4 jährige, jeweils am  
Mittwoch, 8.45 – 9.45 Uhr  
Ansprechperson:  
Veronika Kressibucher,  
MZH Lanzenneunforn 11,  
8506 Lanzenneunforn  
Tel. 052 740 00 78

### KiTu Lanzenneunforn

Kindergarten bis und  
mit 1. Klasse  
Herbst-Frühling  
Montag, 17.00 – 18.00 Uhr,  
Turnhalle Lanzenneunforn  
Regula Klauz  
Gündelharterstrasse 2  
8506 Lanzenneunforn  
Tel. 052 552 17 54

### Jugi 1, Herdern

(1. – 3. Klasse)  
Montag, 17.00 – 18.00 Uhr,  
Kontaktperson: Regula Zürcher,  
Tel. 052 721 61 81

### Jugi 2, Herdern

(4. bis 6. Klasse)  
Montag, 18.00 – 19.00 Uhr  
Kontaktperson: Regula Zürcher,  
Tel. 052 721 61 81

### Dunschtig's Club

Ansprechperson:  
Kurt Schneider  
Reutershaus,  
8506 Lanzenneunforn  
Tel. 052 747 13 20

### LA Seerücken

(2. bis 6. Klasse),  
Training Mittwochs  
U10 ab 7 – 9 Jahre  
17.00–18.30 Uhr:  
U12/U14 ab 10 Jahre  
bis Oberstufe  
18.30-20.00 Uhr  
in der Turnhalle Lanzenneun-  
forn, Kontaktpersonen:  
Simi & Mike Salomon,  
Tel. 052 301 33 11 oder  
079 405 19 89,  
E-Mail: salomon@leUNET.ch

### Frauenturnverein (FTV) Dettighofen/Lanzenneunforn

Montag, 20.00 – 21.30 Uhr  
Kontaktperson:  
Trudi Dietiker, Dettighofen,  
Tel. 052 765 19 78

### Damenturnverein

Mittwoch, 20.15 – 21.45 Uhr  
Turnhalle Lanzenneunforn  
Kontaktperson: Karin Brägger,  
Tel. 052 747 19 55

### Fitness am Dienstag

Dienstag, 20.15 – 21.30 Uhr  
Kontaktperson: Kim Kübler,  
Tel. 052 747 16 10

### Schützengesellschaft Herdern/Lanzenneunforn

Während der Sommerzeit  
Dienstag, 18.00 - 20.00 Uhr,  
Schützenhaus Herdern  
Ansprechperson:  
Franziska Rogg,  
Am Rebbegg 15, 8535 Herdern  
Tel. 079 794 71 60  
www.sg-herdern-lanzenneun-  
forn.ch

### Landfrauenverein

**Herdern – Lanzenneunforn**  
Kontaktperson: Monika Hess,  
Spötenbergstr. 31,  
8535 Herdern  
Tel. 052 747 26 14

### Spitex-Verein Region Frauenfeld

Tel. 052 725 00 70  
E-Mail:  
info@spitex-frauenfeld.ch

### Pfadi Seebachtal

Abteilungsleiter: Ralf Frei v/o Veto  
E-Mail: veto@seebachtal.ch  
Tel. 079 482 00 84  
Abteilungsleiterin:  
Elisa Regli v/o Zwiirbel  
E-Mail: zwiirbel@seebachtal.ch  
Tel. 079 368 95 94  
www.seebachtal.ch

### Jugendteff Herdern/Lanzenneunforn/ Dettighofen

4. – 6. Klasse  
Freitag, 19.30 – 21.30 Uhr  
Kontaktperson:  
Gemeinderat Franz Weber,  
Herdern,  
Tel. 079 216 66 73  
www.jugi-lanzi.ch

### Pro Senectute

Ortsvertretung Herdern:  
Elke Tobler  
Mobil: 079 630 55 80  
Ortsvertretung Lanzenneunforn:  
Rita Schürch;  
Tel. 052 747 17 93

### Alter und Sport, Lanzenneunforn

Montag, 16.00 - 17.00 Uhr,  
Turnhalle Lanzenneunforn  
Ansprechperson:  
Trudi Dietiker, Dorfstrasse 20,  
8505 Dettighofen  
Tel. 052 765 19 78

### Feuerwehrverein Herdern Lanzenneunforn

Präsident: Marc Zimmermann  
Dettighoferstrasse 3,  
8506 Lanzenneunforn  
E-Mail: info@fvhl.ch

## Impressum

Herausgeber: Politische Gemeinde Herdern  
Redaktion: Ulrich Marti, Ruth Häni

Produktion und Layout: Christine Lang,  
LMS-Media GmbH, E-mail: lang@lms-media.ch  
Druck: Druckerei Steckborn, Steckborn

# Zeit der Natur etwas zurückzugeben...

## Vogelhüsli – Bienenhotel – Bänkli – Aktion

Bei wunderschönem Frühlingswetter haben wir uns am 23. März bei Edgar und Monika Hess zum Brutkasten-Bau getroffen.

Edgar hat mit grossem Engagement und Liebe zum Detail, im Vorfeld bereits vieles vorbereitet. Es standen verschiedene Nistkästen und das dazu benötigte Material zum Nachbauen bereit.

Zum Einstieg hat uns Sylvia Fux über die verschiedenen, einheimischen Vogelarten wichtige Informationen gegeben.

Lebensräume, Vorkommen und Ansprüche die für jede Vogelart typisch sind, sowie wir sie vor unserer Haustüre unterstützen können. Nistkästen und Vogelfutter genügen nicht!



Bei Edgar und Monika Hess wurde bei schönstem Frühlingswetter fleissig gearbeitet.

### Vogelfreundliche Gärten wozu?

Gärten eröffnen viele Möglichkeiten, Lebensräume für die einheimische Pflanzen- und Tierwelt zu schaffen. Vielfalt heisst das Zauberwort, im Garten, Feld und Wald.

Vom perfekten Rasen zur Blumenwiese, von der Rabatte mit exotischen Sträuchern zur naturnahen Hecke.

Förderung einheimischer Pflanzen, sie bieten Nahrung, Schutz und Nistmöglichkeiten. Ast- und Blätterhaufen, Sand-, Kies- und Steinhaufen, Trockenmauern, Tümpel und Teiche, Hochstamm-bäume, einheimische Kletterpflanzen wie Rosen, Geissblatt, Efeu.

### Lebendzäune und grüne Wände

Auf Insektizide, Pestizide und künstlichen Dünger verzichten.

Wichtig ist auch weniger Pflege, «mehr stehen lassen», lassen sie mehr gedeihen. Abgestorbene Äste an älteren Bäumen, hohle Bäume, abgestandene Blumenstände, ein bisschen Wildnis in einem Ecken, sind extrem wertvoll.

«Stehenlassen, Gedeihenlassen» ist eine Herausforderung für uns; wir Schweizer



Entstanden sind verschiedene Nistkästen. Edgar hatte Muster zum Nachbauen gefertigt.

lieben es aufgeräumt.

Nach diesen lehrreichen Infos gingen wir zum praktischen Teil über. Mit sehr viel Tatendrang und ausgesprochen guter Laune, haben wir uns, ca. zwanzig Teilnehmende, an die Arbeit gemacht. Dank der guten Organisation von Edgar und der gegenseitigen Unterstützung nahmen die Häusschen schon bald Form an. Eine kurze Verschnaufpause mit Kuchen und Getränken gab Möglichkeit zum gegenseitigen Austausch.

Das Resultat des Tages: fünfzehn fertige

Vogelhüsli, bereit zum Aufhängen! Glück-lich und auch stolz sind wir mit unseren neuen Nistkästen unter dem Arm nach Hause gegangen.

Merkblätter gibt es zum Ausdrucken bei «Vogelwarte.ch» Oder können bei mir bezogen werden.

*Irène Weingartner*

*Für Anmeldungen und Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.*

*Irène Weingartner, Tel.: 052 552 23 37  
i.h.weingart@hotmail.com*



# Dorfplausch 2019



**46. Dorfplausch Herdern am Samstag, 29. Juni 2019**

Liebe „Dorfplausch“ -Freunde,

bald ist es wieder soweit! Unser traditioneller „Dorfplausch“ Ende Juni 2019 steht vor der Tür. Wir freuen uns mit Ihnen, unser beliebtes „Dorffest“ durchführen zu dürfen. Es machen mit:

- **die ganze Bevölkerung von Herdern und Umgebung (aktiv oder als Zuschauer)**
- **Klicker und Familien – auch Kostümierte sind herzlich willkommen**
- **Schüler, Kindergärtner von Herdern und Umgebung**
- **Männerriegler, Turnvereine, Vereine**

Unser Dorfturnier ist ein **Plauschturnier!** Fairness und Originalität haben oberste Priorität!

**Ort: Schulanlage Steinler, Herdern**

<b>Kategorien:</b>	<b>I</b>	Kindergärtner	(verkleinertes Spielfeld)
	<b>II</b>	Schüler	(bis Jahrgang 2002 <b>nur</b> wenn noch Schüler)
	<b>III</b>	Übrige Pläuschler	(mindestens 1 Spieler aus Herdern und Umgebung)
	<b>IV</b>	Sie + Er	(mindestens 3 Damen sind auf dem Spielfeld)
	<b>V</b>	„Pumuckel“	(Familien, Kostümierte, Behörden, etc. <b>Sieger wird ausgelost</b> )
	<b>VI</b>	Oldies	(Männerriegen, Turnvereine, Firmen )

**Kostümieren lohnt sich! Die 2 originellsten Teams des Dorfplausches werden prämiert.**

<b>Teilnahmegebühr:</b>	- Kindergärtner/Schüler:	Fr. 30.00 je Mannschaft
(zahlbar vor dem ersten Spiel)	- übrige Kategorien:	Fr. 60.00 je Mannschaft

**Jeder Teilnehmer erhält einen Preis!!!**

**Anmeldeschluss:**



**spätestens 14. Juni 2019, senden an:**  
[www.mr-herdern.ch](http://www.mr-herdern.ch)

**Kontaktperson: Benvegna Jvan**  
**076/419'15'55**



**Anmeldetalon** senden an: anmeldung@mr-herdern.ch

Namen der Spieler	Vorname	Wohnort	Jahrgang
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			
7. Ersatz			

**Mannschaftsname** \_\_\_\_\_ **Kategorie:** \_\_\_\_\_

**Adresse des Spielführers:** \_\_\_\_\_

**Tel. Nr.** \_\_\_\_\_ **/ E-Mail:** \_\_\_\_\_

**Wichtig: Das Teilnehmerfeld ist limitiert. Die Spielplanerstellung erfolgt nach Posteingang der Anmeldungen.**